



ALBERT  
KOECHLIN  
STIFTUNG

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Gasthaus Hergiswald in neuem Glanz

**Nach rund 18monatiger Bauzeit sind die Bauarbeiten für das vom Architekten Gion A. Caminada entworfene neue Gasthaus Hergiswald abgeschlossen. Auf den historischen Fundamenten ist ein grossartiger Holzbau entstanden, der mit seiner sorgfältigen Architektur, lichtdurchfluteten Räumen und zeitgemässer Infrastruktur die Hergiswald-Besuchenden erfreuen wird. Der Betrieb des neuen Gasthauses startet am 1. April 2019 mit einem Tag der offenen Tür.**

Nachdem die Albert Koechlin Stiftung die Wallfahrtskirche Hergiswald aufwändig restauriert hat, stand die Erneuerung des dringend sanierungsbedürftigen Gasthauses an. Aus einem intensiven Dialog des von der Stiftung beauftragten Architekten Gion A. Caminada mit den zuständigen Behörden und vielen weiteren Beteiligten resultierte ein zukunftsweisendes Projekt für einen Ersatzneubau des Gasthauses, der sich perfekt in das Ensemble Hergiswald einfügt und dieses gar stärkt.

Nach einer langjährigen Planungs- und Vorbereitungszeit haben die Bauarbeiten für das neue, von Gion A. Caminada entworfene Gasthaus Hergiswald im September 2017 begonnen. Auf der historischen Substanz der bestehenden Grundmauern wurde ein viergeschossiger Holzbau mit Giebeldach errichtet. Dabei haben Architekt und Bauherrschaft besonderes Augenmerk auf die Verwendung lokaler Materialien gelegt. So stammt 94 % des verbauten Holzes aus Schweizer Wäldern, grösstenteils gar aus der näheren Umgebung, was denn auch von PROHOLZ Lignum, Luzern, mit dem «Herkunftszeichen Schweizer Holz» honoriert wurde.

Entstanden ist ein einzigartiges Gasthaus mit Restaurant, Saal, Terrasse, fünf Gästezimmern und einer Pächterwohnung. Im Sockelgeschoss befinden sich zudem eine Pilgerstube, extern zugängliche Toilettenanlagen und Lagerräume.

Restaurant, Saal und Gästezimmer bieten die Geborgenheit des kraftvollen Holzes und sind gleichzeitig von Licht durchflutet. Sie ermöglichen dem Gast aus unterschiedlichen Perspektiven eindruckliche Ausblicke auf die Wallfahrtskirche und die weite Umgebung. Prunkstück des Hauses ist der Saal im 1. Obergeschoss, welcher die Gäste einerseits mit der fantastischen Aussicht, und noch viel mehr mit der vom Obwaldner Künstler Christian Kathriner aufwändig gestalteten Decke beeindruckt. Der „Baldachin“, aus 76 mit Seide bespannten Holzkassetten, schafft ein unvergleichliches Raumerlebnis und den idealen Rahmen für unvergessliche Anlässe.

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3  
6003 Luzern  
Tel. 041 226 41 20  
Fax 041 226 41 21

[mail@aks-stiftung.ch](mailto:mail@aks-stiftung.ch)  
[www.aks-stiftung.ch](http://www.aks-stiftung.ch)

Als Teil des Gesamtkonzeptes wurde auch die Scheune wieder instand gestellt. Im Obergeschoss wird die Scheune weiterhin landwirtschaftlich genutzt. Im Erdgeschoss entsteht hingegen ein schlichter, zweckdienlicher Empfangsraum für die Hergiswald-Besuchenden. Zudem befinden sich in der Scheune eine Werkstatt, die Holzpellet-Heisanlage für das Gasthaus sowie die Trafostation der ewl.

Für die Umgebungsgestaltung hat das die freiraumarchitektur GmbH, Luzern, ein gesamtheitliches Konzept entwickelt und umgesetzt. Dieses umfasst u.a. die Gestaltung der Aussenräume des neuen Gasthauses, diverse ökologische Aufwertungsmassnahmen (Trockenmauern, Extensivflächen, Kleinstrukturen, Waldrandabstufung) sowie die Neuorganisation der Parkplätze.

Unter der fachkundigen Leitung und Koordination von Schärli Architekten, Luzern, als verantwortliche Bauleitung/-ökonomie ist es gelungen, das komplexe Bauwerk zur höchsten Zufriedenheit der Albert Koechlin Stiftung zu realisieren.

Es ist der Albert Koechlin Stiftung denn auch ein grosses Anliegen den Architekten, der Bauleitung, allen beteiligten Fachplanern, Bauunternehmen und Handwerksbetrieben, die zu diesem guten Gelingen massgeblich beigetragen haben, ein grosses Dankeschön auszusprechen. Ihnen ist es zu verdanken, dass das Gasthaus Hergiswald nach rund 18monatiger Bauzeit wieder in neuem Glanz erstrahlt und die Hergiswald-Besuchenden über lange Zeit erfreuen wird.

Die Albert Koechlin Stiftung freut sich sehr, dass das Bauprojekt mit der Eröffnung des neuen Gasthauses am 1. April 2019 nun seinen erfolgreichen Abschluss findet. Thomas Häfliger, Erich Peterer und Nadja Schauber übernehmen als Pächter die Verantwortung für den Gastbetrieb. Eröffnung wird am 1. April 2019 gefeiert und die Albert Koechlin Stiftung wünscht den topmotivierten Gastgebern viel Freude und Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.

Luzern, 29. März 2019

#### **Auskunft**

Albert Koechlin Stiftung, Marianne Schnarwiler, Geschäftsführerin, Tel. 041 226 41 20, [www.aks-stiftung.ch](http://www.aks-stiftung.ch)

Architekturbüro Gion A. Caminada, Tel. 081 931 17 66

Gasthaus Hergiswald, Thomas Häfliger, Pächter, Hergiswald, 6012 Obernau, Tel. 041 320 00 32, [www.gasthaushergiswald.ch](http://www.gasthaushergiswald.ch)

<b>Bauzeit</b>	September 2017 – März 2019
<b>Bauherrschaft</b>	Albert Koechlin Stiftung, Luzern
<b>Architekt</b>	Gion A. Caminada, Vrin
<b>Kostenplanung/Bauleitung</b>	Schärli Architekten AG, Luzern
<b>Landschaftsarchitektur</b>	freiraumarchitektur GmbH, Luzern
<b>Bauingenieur</b>	Conzett Bronzini Partner AG, Chur
<b>HLKS-Planung</b>	Zurfluh Lottenbach GmbH, Luzern
<b>Elektroplanung</b>	Gernet Elektroplanung GmbH, Schwarzenberg
<b>Küchenplanung</b>	Alig Grossküchen AG, Chur
<b>Holzbau</b>	Tschopp Holzbau AG, Hochdorf
<b>Saaldecke</b>	Christian Kathriner und Susanne Hissen, Luzern

**Bilder und Dokument „Gasthaus Hergiswald – Ein Baurapport“ zum Download verfügbar bis 31.05.2019 auf:**

<https://www.dropbox.com/sh/y1vl68dx4j8g/AAAE-GX5jt0xAsigCAwjsmra?dl=0>